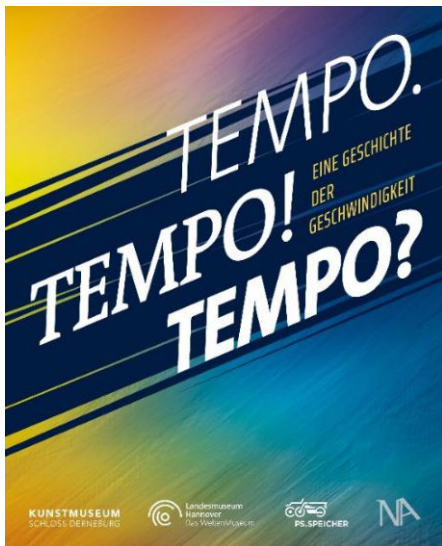


Langsamkeit kann zu einem langen Leben führen. Doch der Mensch hatte andere Pläne.

Katalog zu drei Ausstellungen im Landesmuseum Hannover, im PS.SPEICHER Einbeck und im Kunstmuseum Schloss Derneburg zeigt, wie der Mensch die Grundlage für ein immer höheres Tempo legte.



Das olympische Motto „Schneller, höher, stärker“ fasst zusammen, was den Menschen zu gesteigerter Geschwindigkeit treibt. Evolutionär hat er im Vergleich mit „Protagonisten“ der Tierwelt, wie Falken, Geparden und – in Relation zur Körpergröße – sogar Küchenschaben, schlechte Karten. Er greift zu Hilfsmitteln, um mithalten zu können. Der von Katja Lembke und Lothar Meyer-Mertel herausgegebene Katalog „Tempo. Tempo! Tempo? – Eine

Geschichte der Geschwindigkeit“ (ET: 12. Juni 2023) blickt interdisziplinär auf die Grundlagen, Entwicklung und Herausforderungen von Schnelligkeit. Den Weg des Menschen in die Nonstop-Gesellschaft zeichnet Peter Borscheid in einem kulturhistorischen Essay nach und arbeitet die Frühindustrialisierung „im letzten Drittel des 18. Jahrhunderts mit drei Beschleunigungen – einer technischen, organisatorischen und gesellschaftlichen – als eigentliche Wende“ von der Langsamkeit zur Beschleunigung heraus. Durch bahnbrechende Erfindungen schrumpften Zeit und Raum rasant. Paradoxerweise bediente sich der Mensch im Wettbewerb um immer höhere Geschwindigkeiten auch an Vorbildern aus der Tierwelt. Stete Temposteigerungen finden dabei ihre wohl faszinierendste Ausprägung in den Fahrzeugen der Rennsportgeschichte, die nicht erst mit Pferdekutschen begann und mit den Rekordfahrzeugen der Gegenwart noch kein Ende findet. Eine philosophische Reflexion auf Geschwindigkeit, als dem „Gefühl, lebendig zu sein“ bietet Andrea Hiott. Und schließlich formulieren Andy Hall und Stephanie Biron in „Zeitpfeile: Geschwindigkeit und Zeitgenössische Kunst“ sowohl die Faszination als auch das Gefahrenpotential von Geschwindigkeit. Ausgestattet mit großartigen Aufnahmen führt der Katalog durch die Geschichte der Geschwindigkeit und reflektiert über Möglichkeiten der Entschleunigung.

Katja Lembke, Lothar Meyer-Mertel (Hrsg.)

Tempo. Tempo! Tempo? – Eine Geschichte der Geschwindigkeit

232 Seiten mit 246 Abbildungen

21 x 26 cm, Klappenbrochur

€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)

ISBN: 978-3-96176-233-0

PRESSE
INFORMATION



Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH**
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Thea Horstick
06133-98990-33
presse@na-verlag.de

Die Herausgeber

Prof. Dr. Katja Lembke, Direktorin des Landesmuseums Hannover und Honorarprofessorin an der Universität Göttingen. Sie hat mehrere Bücher zu archäologischen und kunsthistorischen Themen geschrieben und engagiert sich auf verschiedene Weise im Bereich Kulturgutschutz.

Lothar Meyer-Mertel, Geschäftsführer des PS.SPEICHER Einbeck, des größten Oldtimermuseums Europas. Anfängen als freier Publizist und Kulturjournalist übernahm er u. a. in Lübeck, Weimar, Halle (Saale) und Hildesheim leitende Aufgaben im Kulturmanagement und Stadtmarketing.

Für die Ausstellung »**Tempo. Tempo! Tempo? Eine Geschichte der Geschwindigkeit**« haben sich drei sehr unterschiedliche niedersächsische Ausstellungshäuser zusammengeschlossen: das Landesmuseum Hannover mit seinen kunst-, kultur- und naturhistorischen Sammlungen, der PS.SPEICHER Einbeck als größte Sammlung historischer Fahrzeuge Europas und das Kunstmuseum Schloss Derneburg, das mit den Werken der Hall Art Foundation die wohl größte europäische Sammlung zeitgenössischer Kunst beherbergt. (Aus dem Vorwort der Herausgeber).